

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

20

Mittwoch
17. Mai 2023

INHALT

- S. 4**
Aus dem Gemeinderat
- S. 5**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 6**
Bürgerinfo
- S. 16**
Kindergärten
- S. 16**
Schulen & Bildung
- S. 19**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 24**
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

20 05

WEIN
PROBE
IN DER
KELTER
IN ASPERG



ESSEN UND
TRINKEN
VON
16 BIS 22
UHR

23

16 - 22



www.asperger-weingartner.de

Start in die Freibadsaison 2023



Das Asperger Freibad startet am
Donnerstag, 18. Mai 2023
in die Badesaison.

Detaillierte Informationen zur Öffnung erhalten Sie
in der Rubrik „Bäder“ oder auf unserer Homepage
unter www.asperg.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

THEATER

Theater Scheinwerfer: Ein großer Aufbruch
Freitag, 19.05. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 13,-

THEATER

Fisch zu viert
Samstag, 20.05. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 13,-

JAZZ-MATINEE

Razz Fazz Jazz Band
Sonntag, 21.05. – ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 7,-

THEATER

Fisch zu viert
Sonntag, 21.05. – 19.00 Uhr - Eintritt: € 13,-

FOTOREPORTAGE

Sabine Geiger: Costa Rica
Mittwoch, 24.05. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 8,-



Fisch zu viert. Foto: Hans Jürgen Seeringer

Distrikts Gottesdienst „Symbole für Pfingsten“



Copyright: Kirche im Grünen

Evangelischer Gottesdienst für Asperg, Möglingen und Tamm Pfingstmontag, 29. Mai 2023, 11 Uhr auf dem Hohenasperg, Hügelsburg

mit Pfarrerin Friederike Maier, Asperg
und den Posaunenchor aus
Asperg, Möglingen und Tamm
unter der Leitung von Werner Schmid

Evangelische Kirchengemeinden Asperg, Möglingen und Tamm



18. Mai 2023 ab 11 Uhr
Live Musik mit Acoustic Quartett

»Der Berg ruft« AUF DEN HOHENASPERG



- Weißwürste
- Rote mit Brot
- Kaffee und Kuchen
- Orientalischer Vorspeisenteller »vegetarisch«
- Getränke.

GRUENE-ASPERG.DE

10 11 | 06 | 2023 12



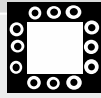
FEUERWEHRFEST

- | Samstag | Sonntag | Montag |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto Barbetrieb ab 20 Uhr Live-Musik mit BAYERNMÄNN DIE PARTYSCHMIDT | <ul style="list-style-type: none"> Mittagstisch gegrillter Schweinehals mit Kartoffelsalat Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto 11 Uhr - 16 Uhr Fahrzeugshow ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen im „Café Florian“ 11 Uhr - 16 Uhr Live-Musik mit Zur Jeryen Zellberger | <ul style="list-style-type: none"> Mittagstisch Schweinschaxen Barbetrieb ab 19 Uhr Mallorca-party mit ROBIN Melvin Brown |

Bargeldlose Bezahlung möglich



Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.05.2023

Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen

Über das Einvernehmen zu fünf eingereichten Baugesuchen hatte der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 09. Mai 2023 zu entscheiden.

Bei folgenden Baugesuchen konnte das Einvernehmen einstimmig erteilt werden. Dabei ging es um folgende Bauvorhaben:

- Bauantrag auf Nutzungsänderung im Erdgeschoss von der Ausstellung von Möbeln in eine Wohneinheit in der Bahnhofstraße,
- Bauantrag auf Errichtung eines Stellplatzes und einer Gerätehütte in der Teckstraße sowie den
- Bauantrag auf Nutzungsänderung und Aufstockung der Kindertagesstätte zu einer Notunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber als zweigeschossige Systemcontaineranlage mit Flachdach in der Monreposstraße.

Bei den genannten Baugesuchen musste der Technische Ausschuss entweder feststellen, ob sich die Vorhaben mangels Bebauungsplan in die Umgebungsbebauung einfügen oder eine Befreiung von den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes aussprechen.

Zudem hat der Technische Ausschuss über ein weiteres Baugesuch in der Lehenstraße entschieden. Bezüglich des Neubaus eines Stellplatzes und eines Wintergartens mit Balkon konnte das Einvernehmen mehrheitlich erteilt werden. Die Befreiungen für diese Maßnahmen sind städtebaulich vertretbar und passen in die nähere Umgebung. Der zusätzlich beantragte Neubau einer Garage und eines Carports an der Westseite fügt sich nach Auffassung des Technischen Ausschusses jedoch städtebaulich nicht in die nähere Umgebung ein, weshalb hierzu kein Einvernehmen hergestellt werden konnte.

Bei einem weiteren Baugesuch auf veränderte Ausführung eines bereits genehmigten Zweifamilienwohnhauses mit Freiflächengestaltung am Wohnhaus und der Errichtung eines Pools mit Technikgebäude, Terrasse und Treppenanlage in der Hurststraße konnte kein Einvernehmen erteilt werden. Bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.07.2021 wurde das Baugesuch zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses behandelt. Mit dem Bau des Pools wurde ohne die erforderliche Baugenehmigung begonnen, weshalb die Arbeiten durch eine Baukontrolle eingestellt werden mussten. Der geplante Neubau eines Pools mit Technikgebäude, Terrasse und Treppenanlage befindet sich nicht innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplans. Für das Bauvorhaben sind auch keine Vergleichsfälle bekannt. Da sich die Baumaßnahme auch weiterhin im Außenbereich befindet, dürfen öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Aus Sicht der Stadtverwaltung und des Technischen Ausschusses wird durch den Bau des Pools jedoch die Eigenart der Landschaft verändert, weshalb kein Einvernehmen erteilt werden konnte.

Technischer Ausschuss berät über die Errichtung von öffentlichen Trinkwasserbrunnen

Mehrheitlich stimmt der Technische Ausschuss gegen Bau von öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hatte am 05. Januar 2023 einen entsprechenden Antrag mit Standorten im Bürgergarten, am Bahnhof und in der Stadtmitte eingereicht. Die Stadtverwaltung hat die Errichtung von öffentlichen Trinkwasserbrunnen grundsätzlich befürwortet. Aufgrund der geschätzten Investitionskosten und des bestehenden Investitionsprogramms kam aus Sicht der Stadtverwaltung jedoch nur die Umsetzung eines Standortes in Frage. Die Herstellungskosten für den Wasseranschluss werden auf 600 € pro laufenden Meter geschätzt. Die Kosten für einen Trinkwasserbrunnen, mit zusätzlichen Arbeiten im Untergrund, belaufen sich auf ca. 4.000 €. Für alle drei beantragten Standorte ging man von rund 20 bis 30 Meter Leitungslänge aus, was Gesamtkosten von 24.000 € bis 30.000 € entsprochen hätte. Für die Investitionskosten wäre der genaue Standort, mit der damit

verbundenen Leitungslänge des herzustellenden Wasseranschlusses und der gewünschten Ausgestaltung des Trinkwasserbrunnens, maßgeblich gewesen.

Grund für die mehrheitliche Ablehnung der Maßnahme ist die angespannte Finanzsituation der Stadt Asperg. Alternativ wurde die Stadtverwaltung beauftragt, in der derzeit entstehenden öffentlichen Toilette an der Stadthalle eine Entnahme von Leitungswasser während deren Öffnungszeiten zu ermöglichen sowie Asperger Geschäfte zu kontaktieren und dafür zu werben, in deren Geschäften kostenfreies Leitungswasser den Bürgerinnen und Bürgern anzubieten.

Bericht aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.05.2022

Städtische Kinder- und Jugendarbeit stellte Jahresbericht 2022 vor

Rainer Öxle vom Jugendhaus sowie Annika Stoltz, Tobias Keller und Uwe Eitel von der Schulsozialarbeit stellten in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09. Mai 2023 ihren Jahresbericht 2022 vor. Sie berichteten über die verschiedenen Angebote der städtischen Kinder- und Jugendarbeit.

Nach Beendigung der pandemiebedingten Einschränkungen konnten alle Angebote der städtischen Kinder- und Jugendarbeit im zweiten Quartal 2022 wieder stattfinden. Die Pandemie habe bei den Jugendlichen aber Spuren hinterlassen, die es jetzt aufzuarbeiten gelte.

Frau Stoltz und Herr Keller gaben einen Überblick über die Arbeit der Schulsozialarbeit an den Asperger Schulen. In den Grundschulen, wie auch im Gymnasium, wurde überwiegend Einzelfallarbeit in Anspruch genommen. Das Asperger Modell der Schulsozialarbeit, welches auf der Wechselwirkung der Einzelfallarbeit und den Gruppenangeboten sowie Projekten zur Persönlichkeitsstärkung und Prävention beruht, zeigt sich dabei auch weiterhin als besonders erfolgreich.

Aufgrund interner Umstrukturierungen fand 2022 das letzte Familienmusical der Theaterbande in der bisherigen Form statt. Am 17. Mai wurde im Theaterhaus Stuttgart das Stück „Dornröschen“ aufgeführt. Als alternatives Angebot zur bisherigen Theaterbande entstanden aber die „Phantasykids“. Zur Erhaltung der theaterpädagogischen Arbeit der städtischen Kinder- und Jugendarbeit wurde hierfür unter anderem eine Zukunftswerkstatt durchgeführt.

Das Projektangebot „Workcamp“ konnte im vergangenen Jahr, statt in Wales, im Müritznationalpark in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden. Und auch die Highlandgames konnten 2022 wieder erfolgreich durchgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und dem Familienbüro fanden weitere zahlreiche Veranstaltungen statt.

Seit November 2022 findet im Jugendhaus auch jeden Montag von 15 Uhr bis 16 Uhr der Mädels-Treff statt. Dieses Angebot richtet sich an Mädchen von der ersten bis zur sechsten Klasse. Die Mädchen haben die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen und sich selbst zu erleben.

Im Jahr 2022 fanden im Jugendhaus auch wieder Jugendsprechstunden mit Bürgermeister Christian Eiberger statt. Die erste Jugendsprechstunde im März 2022 wurde von zwei Jugendlichen besucht, die vor allem an der Planung einer neuen Sporthalle großes Interesse zeigten. Bei der zweiten Jugendsprechstunde, welche ein halbes Jahr später stattfand, war die Zahl der anwesenden Jugendlichen deutlich größer. Es fand ein interessanter und informativer Austausch über die aktuelle Situation in Asperg statt. Die teilnehmenden Jugendlichen haben sich mit interessanten Anregungen und Wünschen eingebracht. Das Format wurde sehr gut angenommen und soll auch weiterhin fortgeführt werden.

Im Februar 2022 ging auch die neue Website der städtischen Kinder- und Jugendarbeit online. Mit neuem interaktivem Format bietet sie eine Vielzahl an Informationen zu aktuellen Angeboten der Asperger Jugendarbeit. Außerdem gibt es zahlreiche Links per Download und als Video zum Mitmachen.

Bürgermeister Christian Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses dankten dem gesamten Team der städtischen Kinder- und Jugendarbeit für ihre herausragende Arbeit im Sinne der Asperger Kinder und Jugendlichen. Angesichts der Ereignisse auf dem Festplatz am Karsamstag diesen Jahres habe sich erneut gezeigt, wie wichtig dieses Angebot für Kinder und Jugendliche sei.

**Vorstellung des Jahresberichts des Familienbüros**

Frau Haas berichtete über die Arbeit des Familienbüros Asperg im zweiten Jahr seines Bestehens. Die Angebote des Familienbüros, die sich an alle Altersstufen richten, werden seit der Eröffnung am 12. Januar 2021 zunehmend von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen.

Die Angebote umfassen unter anderem Willkommensbesuche, eine Kreativwerkstatt oder auch das Angebot der Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas.

Besonders nachgefragt sind aber die Beratungsangebote für Familien, zum Beispiel über die Themen Erziehung, Suche nach Hebammen oder Suche nach Freizeitangeboten.

Neben der eigenen Beratung werden durch die enge Kooperation mit externen Beratungsstellen auch weitere Beratungsangebote durchgeführt. So werden beispielsweise Erziehungs- und Familienberatungen, Sprechstunden zum Thema Tagespflege und Informationsveranstaltungen zur Rückkehr in den Beruf angeboten.

Im Rahmen des „Asperger Baby- & Kids Plausch“ können sich Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren untereinander austauschen. Dieses Treffen findet außer im August jeden letzten Mittwoch im Monat statt und wird ebenfalls sehr gut angenommen.

Die Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen und Zugezogene mit Kindern unter 3 Jahren werden ebenso bereits seit 2020 von Frau Haas durchgeführt. Durch die Aufhebung der pandemiebedingten Maßnahmen können die Besuche jetzt auch zuhause bei den Familien stattfinden. Die Familien erhalten zwei Monate nach der Geburt ihres Kindes ein Glückwunschsreiben mit einem Terminvorschlag für einen Willkommensbesuch. Zusätzlich zu einem kleinen Geschenk und einem umfangreichen Angebot an Informationsmaterial erhalten die Familien darüber hinaus auch ein Beratungsangebot. Das Projekt „Paten-Oma und Opa“ startete im Juni 2021. Zahlreiche Asperger Familien mit Kindern im Kindergartenalter haben großes Interesse an diesem Angebot. Es wurden bereits zahlreiche Informationsgespräche mit möglichen Paten und Familien geführt. Im Jahr 2022 waren fünf Patinnen im Einsatz, weitere Interessierte werden gesucht. Bürgermeister Christan Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bedankten sich bei Frau Haas für die hervorragende Arbeit des Familienbüros. Das Familienbüro habe sich zu einer sehr wichtigen Einrichtung und Anlaufstelle für die Familien in Asperg entwickelt.

Jahresbericht der Stadtbücherei vorgestellt

Die Leiterin der Stadtbücherei, Heidrun Zultner, stellte den Jahresbericht 2022 vor.

Auch zu Beginn des vergangenen Jahres waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Arbeit der Stadtbücherei noch deutlich spürbar. Die Stadtbücherei konnte nur unter Auflagen öffnen, dennoch aber auch einige Veranstaltungen anbieten. Ab April wurden die Zugangsbeschränkungen Stück für Stück aufgehoben und auch in der Stadtbücherei konnte der Alltag zurückkehren.

Insgesamt besuchten 36.039 Personen die Stadtbücherei im Jahr 2022, was eine Verdreifachung der Besucher im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Das Niveau der Vor-Corona-Zeit ist damit aber noch nicht erreicht worden. Dies hängt unter anderem mit den Einschränkungen zu Beginn des vergangenen Jahres zusammen.

Vor allem Kinder und Familien haben die Stadtbücherei in den letzten Jahren regelmäßig genutzt. Die Verweildauer der Besucher in der Stadtbücherei hat sich verlängert, unter anderem durch die Möglichkeit ruhige Arbeitsplätze für Recherchearbeiten nutzen zu können.

Auch die Medienausleihe hat sich um 21 % erhöht. Über 113.000 Medien wurden im vergangenen Jahr aus dem Bestand der Stadtbücherei ausgeliehen. Der geringere Anstieg der Medienausleihen im Vergleich zum Anstieg der Besucherzahlen zeigt, dass viele Besucher vor allem das Veranstaltungsangebot nutzen.

Die OnlineBibliothek-Ludwigsburg ist seit der Einführung sehr beliebt. In der Online-Bibliothek stehen 102.596 Titel zur Verfügung. Diese wurden 816.49-mal heruntergeladen, was eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Trotz der stärkeren digitalen Nutzung werden auch Printmedien weiterhin stark nachgefragt. Bei den Medienausleihen konnte eine Zunahme von 28 % im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden.

Bis April 2022 konnten nur kleine Veranstaltungen mit Voranmeldung und einem Hygienekonzept durchgeführt werden. Mit der

Aufhebung der Maskenpflicht und anderen Zugangsbeschränkungen konnten die Veranstaltungen wieder uneingeschränkt stattfinden.

Insgesamt wurden 145 Veranstaltungen mit 2.544 Teilnehmern durchgeführt, darunter auch 9 Onlineveranstaltungen. Es wurden beispielsweise Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen, Lesungen von Autoren, Vorträge, Vorleseaktionen, Bastelaktionen im Rahmen des Sommerferienprogramms, eine Gruselnacht an Halloween oder das Weihnachtscafé durchgeführt.

Die Stadtbücherei bietet in den Sommerferien seit einigen Jahren auch den Leseclub „Heiß auf Lesen“ an. In 751 kurzen Interviews wurden 150 Kinder zu 729 Büchern befragt. Hinzu kommen 22 Erwachsene, die im Rahmen der Aktion ebenfalls 133 Bücher gelesen und bewertet haben.

In der Adventszeit fand zum ersten Mal die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ statt. In Kooperation mit den Kirchengemeinden und der Stadtverwaltung konnten an einen Weihnachtsbaum im Foyer der Stadtbücherei Sterne mit Wünschen angebracht werden. Diese Wünsche wurden von der Asperger Bevölkerung erfüllt und die Geschenke von Ehrenamtlichen anschließend in der Stadtbücherei überreicht.

Das Thema Klimaschutz hat in der Stadtbücherei ebenfalls einen besonderen Stellenwert erhalten. Eine spezielle Klima-Ecke, in der Medien und Broschüren zu diesem Thema präsentiert werden, wird durch Vorträge zu diesem Thema ergänzt.

Bürgermeister Christan Eiberger und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses bedankten sich bei Heidrun Zultner und ihrem Team. Die Stadtbücherei biete ein umfangreiches Angebot an analogen und digitalen Medienangeboten sowie zahlreiche Veranstaltungen an und leiste hervorragende Arbeit.

**Amtliche
Bekanntmachungen****Stadt
Asperg Einladung**

Am Dienstag, 23. Mai 2023 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Planung einer Landeserstaufnahmeeinrichtung durch das Land Baden-Württemberg im Gebiet „Schanzacker“, Gemarkung Ludwigsburg
3. Schöffenwahl 2023 für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
4. Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2022
5. Radwegkonzept Asperg
- Vorstellung der Ergebnisse, Grundsatzbeschluss und Maßnahmen
6. Vorstellung der Ergebnisse des Klimaanpassungskonzeptes mit Stadtklimaanalyse und Vulnerabilitätsanalyse
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister



Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt eine/n

Integrationsmanager/in (m/w/d).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle in allen Fragen zum Thema Integration der Stadt Asperg für geflüchtete Menschen und interne sowie externe Ansprechpartner,
- die Betreuung, Koordination und Organisation von persönlichen Angelegenheiten der geflüchteten Menschen, wie der Kontakt zu Behörden, Ärzten, Banken, Kindergärten und Schulen,
- die Koordination des ehrenamtlichen Engagements im Bereich Asyl/Flüchtlingsarbeit,
- die Information der geflüchteten Menschen zum Thema Integration und zu speziellen Beratungsangeboten,
- Sozialbetreuung in den Unterkünften.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung,
- Erfahrung im Umgang mit geflüchteten Menschen und Berufserfahrung im Bereich Asyl/Flüchtlingsarbeit und Integration sind von Vorteil
- sehr gute PC-Kenntnisse in allen gängigen Office-Programmen,
- eine hohe soziale Kompetenz und sehr gute Kommunikationsfähigkeit,
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, auch außerhalb der üblichen Sprechzeiten,
- Führerschein Klasse B.

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeit,
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- einen Zuschuss zum ÖPNV sowie
- eine Eingruppierung, bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen, bis EG 8 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis Mittwoch, den 31. Mai 2023 über unser Bewerbungs-Portal unter www.asperg.de oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Ordnungsamtsleiter Marcel Schaich, Telefonnummer 07141/269-240 oder per Mail an m.schaich@asperg.de. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Lesch, Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail an a.lesch@asperg.de.

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Bürgerinfo



Sprechstunde beim Bürgermeister

Im Dialog mit Bürgermeister Christian Eiberger

Am Montag, 22. Mai 2023 lade ich Sie zu einer offenen Sprechstunde in mein Büro, Zimmer 201, ein. Von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr können alle Asperger Bürgerinnen und Bürger nach Voranmeldung ihr Anliegen mir persönlich vortragen.

Anmeldungen nimmt mein Sekretariat, Frau Kürschner unter der Telefonnummer 07141/269-213 oder per E-Mail info@asperg.de entgegen.

Bitte nennen Sie bereits bei der Anmeldung das Thema, über das Sie gerne sprechen wollen. Je Gespräch ist eine Zeitdauer von rund 10 Minuten vorgesehen. Für Anliegen, die ein längeres Gespräch erfordern, bitte ich Sie, einen separaten Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr

Christian Eiberger
Bürgermeister

Pflanzen-Paten für Drahtesel gesucht

Bereits seit einiger Zeit sind die fünf bunten Fahrräder auf der Wiese an der Königstraße gegenüber dem Rathaus aufgestellt. Jetzt wurden an zwei der farbenfrohen Räder die angebrachten Fahrradkörbe mit Blumen bestückt.



Bepflanzt wurde das blaue Fahrrad von Mitarbeitern der Fahrradwerkstatt „Rad und Tat“, das Zweirad in rosa von der Musikschule Bäßler. Es bleibt jedoch nicht bei der Erstbepflanzung. Pflege und notfalls Austausch der bunten Blumen übernehmen Musikschule und Fahrradwerkstatt weiterhin in Eigenregie und werden somit zu „Pflanzen-Paten“ der bunten Drahtesel.

Die übrigen drei Fahrradkörbe warten noch auf weitere Paten, die sich dann um Bepflanzung und Pflege kümmern. So steht es dann auch auf den angebrachten Holzschildern. „Wir kümmern uns“ ist dort zu lesen, neben dem Namen der Patenfirma und dem Firmenlogo.

Grün, gelb und violett sind noch im Angebot. Wer also Interesse hat, als Pflanzen-Pate zu fungieren, meldet sich gerne bei der Stadt Asperg, Patricia Fischer, telefonisch unter 07141 269-231 oder per E-Mail an kultur@asperg.de.

Stelle für Rentenangelegenheiten/Soziales vom 31.05.2023 bis zum 23.06.2023 geschlossen

Wegen einer Fortbildung bleibt die Stelle für Rentenangelegenheiten/Soziales im Zeitraum vom 31.05.2023 bis zum 23.06.2023 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Mitteilung der Interkommunalen Gemeinderatsinitiative Asperg/Tamm für den Schutz des Grünzugs Schanzacker

Redebeitrag anlässlich der Demonstration am Sonntag, 7. Mai 2023 auf dem Schanzacker

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Asperg und Tamm,
liebe Unterstützer,

es freut uns sehr, dass Sie heute so zahlreich zu dieser von der Bürgerinitiative „Schanzacker“ organisierten Demo erschienen sind. Das zeigt uns, dass Ihnen unser gemeinsames Ziel, den Schanzacker als Grünzug zu erhalten und somit den Bau der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge zu verhindern, sehr wichtig ist.

Da geht es Ihnen so wie uns!

Ich stehe heute hier als Vertreter der Interkommunalen Gemeinderatsinitiative Asperg und Tamm. Unsere Initiative bündelt ausnahmslos alle Gemeinderäte von Asperg und Tamm, um Ihnen, liebe Bürger, unseren Stadtverwaltungen und unserer Landesregierung zu zeigen, wir wollen keine Bebauung des Schanzackers haben. Wie schon in den siebziger Jahren, als die Verlegung der Justizvollzugsanstalt Hohenasperg an diese Stelle hätte kommen sollen und wie schon im Jahr 2009, als die Ansiedlung einer Spedition von uns allen verhindert wurde, wollen wir gemeinsam mit Ihnen, der Bürgerinitiative und den beiden Bürgermeistern von Asperg und Tamm verhindern, dass auch noch die letzten unbebauten Flächen neben unserer Gemarkungsgrenze und noch dazu ein regionaler Grünzug vor unserem Kulturdenkmal Hohenasperg, dem Demokratenbuckel, versiegelt und zugebaut werden.

Aus verschiedenen bekannten Gründen kommen viele Flüchtlinge derzeit zu uns. Wir alle stellen uns der Aufgabe und dieser Verantwortung.

Die Städte Asperg und Tamm haben in den vergangenen Jahren bereits großartiges mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Arbeitskreises Asyl, sowie durch engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Flüchtlingskrise geleistet.

Ein noch mehr ist aber auf dieser Basis nicht möglich und durchführbar. Außerdem wird es immer schwieriger die notwendige Akzeptanz der Bevölkerung zur Aufnahme Geflüchteter zu erreichen. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist die Grenze des Zumutbaren erreicht.

Die Bebauung des Schanzacker mit einer LEA für über 1000 Menschen ist für uns nicht sinnvoll. Wir Gemeinderäte sind uns einig, dass viele kleine Landesaufnahmestellen mit maximal 200 bis 300 Menschen in einer gewachsenen innerstädtischen Struktur auf jeden Fall verträglicher sind und von der Stadtgesellschaft auch akzeptiert werden. In diese Richtung muss sich das Land bewegen.

Natürlich braucht es auch Einrichtungen wie eine Landeserstaufnahmestelle, um Asylansprüche zu prüfen und Flüchtlinge im Land zu verteilen. Aber: warum muss für eine LEA ein Grünzug zerstört werden, warum muss eine LEA in einer der am dichtesten besiedelten Kommunen in Baden-Württemberg, ja in ganz Deutschland, gebaut werden?

Asperg ist die am drittstärksten besiedelte Gemarkung Baden-Württembergs, direkt hinter Stuttgart und Mannheim und Tamm die fünftstärkste Stadt im Landkreis.

Die besondere Lage der Fläche „Schanzacker“ hat zudem auch eine besondere Belastung für die Städte Tamm und Asperg, im Hinblick auf die Verkehrsinfrastruktur. Es gibt keine direkte Verbindung zur Stadt Ludwigsburg, der gesamte Verkehr muss über Asperg und Tamm verlaufen. Dies finden wir als nicht zumutbar für unsere Bürger, da der Straßenverkehr in Asperg und Tamm uns ohnehin über Gebühr belastet.

Die Fläche selbst wird aktuell als Ackerland genutzt und weist keinerlei Infrastruktur zur notwendigen Versorgung für Strom, Wasser und Straßen auf.

Die Fläche kann nur von Asperg und Tamm aus erschlossen werden. Sie wäre somit eindeutig als „Exklave“ der Stadt Ludwigsburg auf der anderen Seite der Bahngleise.

Ein Bau an dieser Stelle führt zu extrem hohen Kosten von über 100 Millionen Euro. Angesichts der Haushaltssituation des Landes Baden-Württemberg erwarten wir Bürgerinnen und Bürger, dass günstigere Lösungen gesucht werden. Die Mehrkosten bezahlen ja wir Bürger mit unseren Steuergeldern.

Wer im Schanzacker eine LEA baut, liebe Mitbürger, der baut diese nicht für nur fünf Jahre, der baut diese auch nicht nur für 10 Jahre Nutzung. Nein, diese Einrichtung wird uns allen hier auf nicht absehbare Zeit erhalten bleiben. Ähnlich, wie es schon beim Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg der Fall ist, mit der Sozialtherapeutischen Anstalt, die schon vor Jahrzehnten hätten verlegt werden sollen. Auch damit sind unsere beiden Städte schon mehr als genug belastet.

Das Gebiet Schanzacker hat eine Fläche von rund 22 Hektar, 15 Hektar davon gehören dem Land. Es ist im Regionalplan als Grünzug ausgewiesen und grenzt direkt an ein Landschaftsschutzgebiet mit besonderer Flora und Fauna. Das Gebiet stellt eines der letzten großen zusammenhängenden Streuobstwiesenflächen im Landkreis Ludwigsburg

dar und dient für die Städte Tamm und Asperg als Frischluftschneise.

Die Aussagen des Ludwigsburger Oberbürgermeisters Knecht lassen befürchten, dass „man“ nicht nur mit der Bebauung einer LEA rechnen muss, sondern dass die restliche Fläche zu einem Gewerbegebiet umstrukturiert werden soll, wie dies Ludwigsburg schon vor über 10 Jahren geplant hatte.

Ludwigsburg hätte die Gewerbesteuererinnahmen, Asperg und Tamm den Verlust der Freifläche und die sozialen Probleme.

Bereits jetzt fehlen in den Kommunen Land auf und Land ab Sozialarbeiter, Integrationshelfer, Psychologen, Therapeuten und die Wartezeiten für eine ambulante oder stationäre Therapie betragen oft bis zu einem Jahr.

Die Erfahrungen aus anderen LEAs haben bei vielen Bürgerinnen und Bürger Sorgen und Ängste verursacht. Diese müssen wir ernst nehmen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir, Ihre Gemeinderäte aus Asperg und Tamm, kämpfen gemeinsam mit unseren Bürgermeistern über Parteigrenzen und über Stadtgrenzen hinweg für den Erhalt des Schanzackers als Grünzug.

Am Freitag vor einer Woche trafen sich die Stadtratsvertreter aus Asperg, Tamm und Ludwigsburg, um auch mit den Ludwigsburger Ratskollegen den Schulterschluss hinzubekommen. Und man mag es kaum glauben, denn selten sind sich Gemeinderäte einmal so einig: die Ratskollegen aus Ludwigsburg lehnen es genauso wie wir kategorisch ab, den Schanzacker mit einer LEA oder mit anderen Vorhaben zu bebauen.

Wir setzen darauf, dass die Ludwigsburger Ratsfraktionen weiterhin mit uns im Schulterschluss

für den Erhalt des Grünzuges Schanzacker eintreten. Wir alle sollten uns nicht durch scheinbar verlockende Versprechungen der Landesregierung oder des Ludwigsburger OB täuschen lassen.

Wir als kommunalpolitische Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Bürgerinteressen wenden uns entschieden dagegen, dass Entscheidungen solcher Tragweite einfach über unsere Köpfe hinweg getroffen werden. Immerhin haben die Gemeinderäte der drei Städte und die Bürgermeister aus Asperg und Tamm sehr deutlich ihre Einwände und Bedenken vorgebracht. Politische Entscheidungen, die Betroffene nicht beteiligen, sondern sie zu Betroffenen machen, erhöhen sicherlich nicht das Vertrauen in die Politik insgesamt.

Wir fordern das Land Baden-Württemberg ausdrücklich auf, geeignetere Flächen und Gebäude, als den Schanzacker, für eine neue LEA zu finden.

Deswegen auch unser klares Signal an Sie, indem wir hier parteiübergreifend und interkommunal auftreten: wir Asperger und Tammer Gemeinderäte sind auf Ihrer Seite, auf der Seite der Bürger von Asperg, Tamm und Ludwigsburg, die eine der wenigen un bebauten Flächen zwischen unseren Kommunen unbedingt als unbebaute Fläche erhalten wollen.

Unterstützen Sie uns und die Bürgerinitiative mit Ihrer Unterschrift, machen Sie von Ihrem Grundrecht gebrauch und gehen Sie auch weiterhin auf die Demonstrationen, um friedlich Ihren Bürgerwillen auszudrücken, dass die LEA nicht an diesem Flecken errichtet werden darf. Machen Sie bitte Werbung dafür in Ihren Familien, ihrem Freundeskreis und bei ihren Arbeitskollegen. Nur wenn wir viele sind und immer wieder in Erscheinung treten, haben wir die Chance, etwas zu bewirken. Vielen Dank!

Im Namen der Gemeinderatsinitiative Asperg und Tamm

Günter Pfersich (Freie Wähler Asperg)

Für die Fraktionen aus Tamm:

Allgemeine Wählervereinigung
Jürgen Hottmann

CDU
Dr. Dietmar Zeh

Liste Lebenswertes Tamm
Wolfgang Günther

SPD
Sonja Hanselmann-Jüttner

Bündnis90/Die Grünen
Karin Vogt

Für die Fraktionen aus Asperg:

Freie Wähler
Günter Pfersich

Bündnis90/Die Grünen
Michael Klumpp

CDU
Karl-Dieter Reimold

SPD
Markus Furtwängler

FDP
Sascha Reitz



Standesamt ab 31.05.2023 weitestgehend geschlossen

Aus personellen Gründen muss das Standesamt ab dem 31.05.2023 weitestgehend geschlossen bleiben.

Vor Ort im Rathaus wird das Standesamt nur nach Terminvereinbarung an den Montagnachmittagen von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Telefonisch (07141/269-243) und per E-Mail (standesamt@asperg.de) erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Beflaggung des Rathauses am 23. Mai

Am 23. Mai ist der Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes. Ausgearbeitet wurde das Grundgesetz vom Parlamentarischen Rat. Dieses Gremium - bestehend aus Vertretern der westdeutschen Länderparlamente und zusammengesetzt auf Anweisung durch die Alliierten - trat am 1. September 1948 erstmals zusammen.

Die Väter des Grundgesetzes entwickelten wichtige Grundrechte, die bis heute nicht verändert werden dürfen. Sie garantieren, dass Deutschland Demokratie, Rechts- und Sozialstaat bleibt.

Am 23. Mai 1949 trat die „Verfassung der Deutschen“ offiziell in Kraft.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07141 269-246 oder alternativ per-E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu suchen.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Fundsachen, die bei der Stadtverwaltung Asperg abgegeben werden, werden hier eingestellt und können von den Internetnutzern recherchiert werden.

Wenn Sie der Meinung sind, eine der aufgeführten Fundsachen gehört Ihnen, so setzen Sie sich bitte mit dem Bürgeramt unter folgenden Telefonnummern in Verbindung: 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235.

Bäder



Die Badesaison im Freibad beginnt am Donnerstag, 18. Mai 2023

Das Asperger Freibad startet am 18. Mai 2023 in die Badesaison. Die Badesaison dauert bis zum 10. September 2023.

Wie in den letzten Jahren werden im August die Öffnungszeiten am Abend bei schönem Wetter verlängert. Bei schlechter Witterung (Dauerregen, Temperatur unter 12 Grad, Sturm, Gewitter) kann das Freibad auch geschlossen werden. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 07141/32122 an und erkundigen sich nach den aktuellen Öffnungszeiten.

Für Abkühlung sorgen in Asperg ein Schwimmerbecken mit Sprunganlage und ein Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutschbahn und Schwimmkanal. Unser Eltern-Kind-Bereich bietet für die kleinsten Badegäste mit Wasserspritzfiguren, Sitzstufen, Schwallbrause, Sonnensegel und verschiedenen Spielgeräten sehr viel Abwechslung.

Fortsetzung siehe Seite 11

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Ludwigsburg im Monat April 2023

Straße	Datum	Uhrzeit	Zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Messstelle - km/h	Gemessene Fahrzeuge Anzahl	Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit km/h
Osterholzstraße	21.04.2023	13:50 – 15:10	30	70	4	43
Südliche Alleenstraße	21.04.2023	15:25 – 17:00	30	513	21	46
Hirschbergstraße	26.04.2023	13:25 – 14:55	30	177	7	42
Bahnhofstraße	26.04.2023	15:15 – 17:00	30	596	6	41

Blumenschmuckwettbewerb 2023

Blütenreichtum und Insektenfreundlichkeit

Nichts ist so kostbar wie unsere Natur, denn ohne Natur kein Leben! Deshalb müssen wir sie schützen. Wir widmen den Blumenschmuckwettbewerb 2023 daher dem Thema **Blütenreichtum und Insektenfreundlichkeit**. Das Thema, das uns aktueller denn je beschäftigen sollte.



Insekten sind Bestäuber, Bodenverbesserer, Schädlingsbekämpfer, Abfallverwerter und dienen als wertvolle Nahrungsquelle für unsere heimische Tierwelt: sie sind ein wesentlicher Bestandteil im Gleichgewicht der Natur.

Wir rufen alle Asperger*innen dazu auf, den kleinen Nützlingen einen geeigneten Lebensraum mit Nahrungsangebot und Unterschlupfmöglichkeiten anzubieten und gleichzeitig zur Verschönerung des Stadtbildes beizutragen!

Wenn auch Sie Ihren Garten, Balkon, Zaun- oder Dachbegrünungen **insektenfreundlich** und **blütenreich** bepflanzen, melden Sie sich unbedingt beim diesjährigen neugestalteten Blumenschmuckwettbewerb an.

Es werden **Gutscheine im Wert von 100, 80 und 60 Euro verliehen**. Außerdem gibt es noch eine **Verlosung unter den anwesenden Teilnehmern der Abschlussveranstaltung mit einem Gewinn von einem 50 Euro Gutschein**. (Für Speis und Trank ist gesorgt!)

Bitte hier abtrennen

ANMELDUNG

Blütenreichtum und Insektenfreundlichkeit
(Rundgänge werden im September durchgeführt)

Name:

Vorname:

Straße:

Stock

Erdgeschoss

Balkon/Himmelsrichtung:

Vorgarten

Garten

Unterschrift:

Abgabe bis 01.07.2023 per E-Mail an
info@asperg.de oder im Rathaus!



Fortsetzung von Seite 9

Für alle Besucher, die sich außerhalb des Wassers noch sportlich betätigen wollen, stehen ein Beachvolleyballfeld und eine Spielwiese für Ballspiele, Federball, Fußball usw. zur Verfügung. Oder haben Sie Lust auf ein Tischtennismatch? Wir haben für Sie auch Tischtennisplatten.

Der Freibadkiosk bietet Getränke und Speisen an.

Ein Besuch im Asperger Freibad lohnt sich. Genießen Sie die Attraktionen und erholen Sie sich vom Alltag.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2023

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2023

Aufgrund der gestiegenen Bezugspreise für Energie wird in der Badesaison 2023 ein Energiezuschlag in Höhe von 10 % erhoben. Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive dieses Energiezuschlags.

Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzelsaisonkarten

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte Ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BVV	0800/3629477
Polizei Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr, Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr, Fr. von 16 Uhr durchgehend bis Mo. 8 Uhr.

An Feiertagen ist die Notfallpraxis ebenfalls durchgehend bis zum nächsten Tag 8 Uhr besetzt.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 18 Uhr bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen ganztags von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 19.05.2023

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6328
Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169
Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

Samstag, 20.05.2023

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695
Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960
Stern Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim, Kimryplatz 2/2,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 808270

Sonntag, 21.05.2023

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619
Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030
Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Montag, 22.05.2023

Apotheke im E-Center Besigheim, Riedstr. 4,
74354 Besigheim, Tel. 07143 - 801853
Johannes-Apotheke Kornwestheim, Johannesstr. 37,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 3506
Mylius Apotheke Schillerplatz, Schillerplatz 7,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 918230

Dienstag, 23.05.2023

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Wilhelm-Nagel-Str. 61,
71642 Ludwigsburg (Hoheneck), Tel. 07141 - 51521
Rathaus Apotheke Tamm, Hauptstr. 104,
71732 Tamm, Tel. 07141 - 601160
Rats-Apotheke Bönnigheim, Kirchstr. 15,
74357 Bönnigheim, Tel. 07143 - 2044
Schloss-Apotheke Hemmingen, Hauptstr. 9,
71282 Hemmingen, Tel. 07150 - 916791

Mittwoch, 24.05.2023

Apotheke am Löwenplatz Aldingen, Kornwestheimer Str. 7,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 881411
Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33,
71686 Remseck am Neckar (Pattonville), Tel. 07141 - 2993570
Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 920013

Donnerstag, 25.05.2023

Apotheke Hochberg, Waldallee 35,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 41888
Park-Apotheke Ludwigsburg, Geisinger Str. 15,
71634 Ludwigsburg (Eglosheim), Tel. 07141 - 380223
Rathaus-Apotheke Löchgau, Hauptstr. 44/2,
74369 Löchgau, Tel. 07143 - 870307

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen mit 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2023:

26.03.2023 bis 05.11.2023

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtver- waltung Asperg:

Hauptamt, Sachgebiet Hauptverwaltung

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

LesE-Esel-Club



Im „LesE Esel Club“ können Grundschüler*innen ein Schuljahr lang jeden Donnerstag Stempel für gelesene Bücher sammeln!

Es gibt keine Vorgaben zu Art oder Anzahl der Bücher – jedes Kind liest, was es möchte und so viel es möchte. Für jedes

gelesene Buch wird eine Bewertungsseite ausgefüllt. Donnerstags wird dann an der Info-Theke mit einer Mitarbeiterin der Stadtbücherei über das gelesene Buch gesprochen.

Dafür gibt es den Stempel und die Bewertungsseite kommt ins Club-Heft. Das Club-Heft darf bei der Anmeldung selbst gebastelt und gestaltet werden.

Wer sich jetzt noch anmeldet, kann bis zu den Sommerferien Stempel sammeln und sich zum Schuljahresende eine Urkunde ausstellen lassen.

Der „LesE Esel Club“ soll nicht nur zum Lesen motivieren, sondern kann mit dem Gespräch über das Gelesene auch eine Vorbereitung für Buchpräsentationen im Unterricht sein.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Liebe Rätselfreunde!
Auf geht's zur nächsten



Wimmelbild-Aktion

1. **Wann:** während der **Pfingstferien** (27.05. – 11.06.2023)
2. **Wo:** am Fenster des **Familienbüros**, Carl-Diem-Str. 11
3. **Was:** ein kunterbuntes fröhliches **Sommerbild**

...und jetzt bist du an der Reihe:

Hinschauen – Suchen – Finden – Eintragen - Einwerfen!

...vielleicht helfen dir ja auch deine Eltern oder Geschwister!

(Bring dieses Formular einfach mit oder hole dir ein Exemplar am Familienbüro in der Carl-Diem-Straße 11 ab.)

Wie viele „rote“ Motorroller – ob groß oder klein - entdeckst du auf dem Bild? (Toleranz 2)	
Wo haben sich zwei kleine graue Kätzchen versteckt?	
Wie viele Instrumente zählst du?	
Bienealarm auf dem Marktplatz: Anzahl der kleinen Insekten?	
Wie viele bunte Luftballone erkennst du?	

Super, jetzt warst du aber fleißig!

Bitte noch deine Daten eintragen und einfach in unseren Briefkasten einwerfen!

Wir melden uns nach den Ferien bei allen Kindern mit richtigen Lösungen (4 von 5 Fragen)! Dann gibt es auch eine kleine Belohnung für dich! Viel Spaß!

Name und Vorname:	Alter:
Adresse:	
Telefonnummer:	

Bei Rückfragen einfach im Familienbüro melden! Tel.: 07141/9111794

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotse in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten sowie
- Willkommensbesuche für Neugeborene und zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Petra Haas
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Highlandgames 2023 – Save the date!

Die Asperger Highlandgames für Kinder, Jugendliche und Familien ziehen vom Mai in den Monat Oktober.

Am 8. Oktober 2023 finden sie wieder im Bürgergarten zwischen 11 Uhr und 17 Uhr statt. Schon jetzt dürfen wir uns auf ein vielfältiges Programm mit Nils dem Gaukler, den Heidelberg and District Pipes and Drums und dieses Jahr zum ersten Mal auf einen richtigen Bogenschießstand freuen.



Die Heidelberg Pipes and Drums werden die Highlandgames auch 2023 musikalisch umrahmen
Foto: Heidelberg Pipes and Drums

Der DRK-Ortsverein ist wieder mit der beliebten Bewirtung dabei. Unsere Freunde der Highlanderabteilung vom ASV Ossweil werden sich mit einem Infopavillon und „echtem“ Kugelstoßen beteiligen. Die Spielstraße wird in neuem Gewand als „Mini-Highlandgames“ in zwei Altersgruppen alle Kinder und Teens zum Mitmachen einladen und einige Überraschungen, die jetzt noch nicht verraten werden, sind geplant.

Die Highlandgames werden bei jedem Wetter stattfinden.



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Infostunde

der Fachstelle „Hilfen für Alleinerziehende“
in Kooperation mit dem Familienbüro in Asperg

Herzliche Einladung

Dienstag, 23.05.2023, von 16.00 – 17.00 Uhr
Familienbüro Asperg, Carl-Diem-Str. 11

Sie sind

schwanger und voraussichtlich alleinerziehend...

Sie sind

alleinerziehend und schultern das „Eltern -Sein“ im Alltag mit all seinen Herausforderungen...

Sie haben

Trennungsgedanken bzw. eine bevorstehende Trennung, die eine bisherige Lebensplanung erheblich verändert...

Die Fachstelle „Hilfen für Alleinerziehende“ berät Sie in all Ihren Fragen, wie z.B. nach finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, zu Hilfestellungen bei Konflikten mit dem anderen Elternteil, zu ganz persönlichen Krisensituationen, zu Fragen der Kinderbetreuung aber auch auf der Suche nach Kontakt zu anderen Alleinerziehenden, ... Ihren Fragen wird genügend Raum gegeben!

Anmeldung im Familienbüro Asperg bis 17.05.2023:

Carl-Diem-Str. 11, 71679 Asperg

Tel. 07141/9111794

familienbuero@asperg.de

Wir unterliegen der Schweigepflicht

Arbeitskreis Asyl



Spendenkonto des Arbeitskreises

Wenn Sie unseren Arbeitskreis unterstützen wollen, können Sie das gerne auch mit einer Spende auf unser Spendenkonto tun.

Spendenkonto:

Evangelische Kirchenpflege

VR Bank Ludwigsburg

IBAN: DE78 6049 1430 5320 4810 12

BIC: GENODESVBB

Stichwort: AK Asyl

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Die Lenkungsgruppe der Kommunalen Kriminalprävention Asperg informiert

Kommunale Kriminalprävention

Die Stadt Asperg wird zukünftig in Abstimmung mit der Landespolizei Maßnahmen zur kommunalen Kriminalprävention ergreifen, um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, über Kriminalitätsphänomene, Vorgehensweisen und Maschen von Straftätern zu informieren und vor allem Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von kriminellen Ereignissen zu entwickeln. Da Kriminalprävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, wird es hierzu für interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geben, sich in einer Arbeitsgruppe auszutauschen. In den Räumlichkeiten der Stadt Asperg können Ideen und Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von kriminellen Ereignissen entwickelt werden. Die Umsetzung der Ideen und Vorschläge werden anschließend von der Lenkungsgruppe der kommunalen Kriminalprävention geprüft.

Die Lenkungsgruppe besteht aus dem Polizeiposten Asperg und der Stadt Asperg, vertreten durch das Bauamt und das Ordnungsamt. Um eine schnelle, effektive und effiziente Arbeitsweise zu gewährleisten, ist die Lenkungsgruppe schmal gehalten. Bei fachspezifischen Fragestellungen wird sie bei Bedarf von jeweiligen Fachleuten ergänzt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich an der kommunalen Kriminalprävention beteiligen möchten, werden gebeten, sich beim Ordnungsamt (ordnungsamt@asperg.de) zu melden.

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 2,90 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Fachstelle Wohnungssicherung



Sprechstunde der Fachstelle Wohnungssicherung
Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Würde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Fachstelle Wohnungssicherung. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungssloshilfe-lb.de

Die Polizei informiert

33-Jähriger flüchtet vor Polizeikontrolle

Ein 33 Jahre alter Opel-Lenker versuchte sich am Mittwoch (10.05.2023) durch Flucht einer Verkehrskontrolle zu entziehen. Beamte des Polizeireviers Kornwestheim hatten in der Markgröninger Straße in Asperg eine Kontrollstelle eingerichtet. In diesem Zuge sollte der 33-Jährige gegen 20.15 Uhr einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Der Opel-Lenker händigte durch die geöffnete Seitenscheibe seinen Führerschein aus.

Anstatt jedoch der Aufforderung zu folgen, in eine nahegelegene Bushaltestelle zu fahren und dort anzuhalten, beschleunigte der 33-jährige unvermittelt und fuhr mit stark überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Markgröningen. Als er in der Asperger Straße auf Höhe der Orthopädischen Klinik Markgröningen nach rechts abbiegen wollte, verlor der Opel-Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug. Nachdem er zwei Verkehrsinseln überfuhr, geriet er in einen bepflanzten Grünstreifen und kollidierte dort schließlich mit einem Baum. Anschließend versuchte der durch den Unfall leicht verletzte Mann zu Fuß zu flüchten, konnte jedoch von den nacheilenden Polizeibeamten gestoppt und vorläufig festgenommen werden.

Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beläuft sich nach derzeitigen Erkenntnissen auf insgesamt etwa 16.500 Euro. Im Zuge der folgenden polizeilichen Maßnahmen konnten im Fahrzeug des Beschuldigten mehrere Kilogramm Marihuana sowie Bargeld aufgefunden werden. Zudem fiel ein Drogenvortest bei dem Beschuldigten positiv aus, weshalb eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Stuttgart wurde der 33-jährige wohnsitzlose albanische Staatsangehörige am Donnerstag (11.05.2023) einer Haftrichterin am Amtsgericht Ludwigsburg vorgeführt. Diese erließ Haftbefehl wegen unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln, setzte diesen in Vollzug und wies den 33-jährigen in eine Justizvollzugsanstalt ein.

Unfall mit schwer verletzter Fahrradfahrerin

Eine schwer verletzte Fahrradfahrerin und ein leicht verletzter Pedelec-Fahrer sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am Donnerstag (11.05.2023) gegen 17.15 Uhr auf dem zur Ortsumfahrung parallel verlaufenden Fahrradweg ereignete.

Die 62 Jahre alte Radlerin befuhr den Weg von der Eglosheimer Straße kommend. Als sie die Unterführung der Bundesautobahn 81 befuhr, stieß sie mit dem entgegenkommenden 59-jährigen Pedelec-Fahrer, der einen Helm trug, zusammen.

Die Frau, die keinen Helm getragen hatte, musste vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt etwa 2.000 Euro geschätzt.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Photovoltaikanlagen: Bessere Konditionen für Privathaushalte

Betreiber:innen von Haus-Photovoltaikanlagen beschert die Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetz seit Anfang 2023 attraktivere Rahmenbedingungen.

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) informiert: Um den Ausbau von erneuerbaren Energien deutlich voranzutreiben, verbesserte die Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) die Konditionen für Verbraucher:innen, die ihren eigenen Solarstrom erzeugen. Die Änderungen konzentrieren sich auf Anlagen in einer Größe von drei bis zwanzig Kilowatt Leistung, eine typische Größe für Einfamilienhäuser.

Eine Änderung aus dem EEG wurde bereits vorgezogen: Seit Mitte 2022 gelten höhere Vergütungssätze für Strom aus Anlagen, die seitdem in Betrieb genommen wurden. Es wird zwischen Anlagen zur Eigenversorgung und Anlagen zur Volleinspeisung unterschieden. Zwar gelten bei Volleinspeisung höhere Vergütungssätze, doch Silke Steingrube, Energieexpertin der LEA, betont: „Für die meisten Verbraucher:innen ist es trotzdem am wirtschaftlichsten, ihren Solarstrom selbst zu nutzen.“

Neu ist zudem, dass neu in Betrieb genommene Anlagen mit einer Leistung von bis zu 25 Kilowatt sowie ältere Anlagen mit einer Leistung von bis zu sieben Kilowatt den gesamten erzeugten Strom ins öffentliche Netz einspeisen dürfen. Bis Ende 2022 musste sie auf 70 Prozent der Nennleistung gedrosselt werden.

Weitere Erleichterungen bei der Erzeugung von Solarstrom gibt es bei der Einkommensteuer: Photovoltaikanlagen mit einer Leistung bis zu 30 Kilowatt sind ab 2023 steuerfrei, damit müssen weder Einkommenssteuer noch Mehrwertsteuer gezahlt werden. Das gilt sowohl für Anlagen auf oder an Einfamilienhäusern, Garagen, Carports und anderen Nebengebäuden.

Wer mehr wissen möchte, kann am **Donnerstag, den 25. Mai 2023 um 19:00 Uhr**, den **VHS-Vortrag „Meinen Strom? Mach ich selbst!“** der LEA in Markgröningen besuchen. Anmeldung erfolgt auf der Website der Schiller-Volkshochschule unter der Kursnummer 23A131225.

Kindergärten / Schulen



Friedrich-List-Gymnasium Asperg



SMV- Spende an den WWF

Der Schülerrat des FLG wählte für die am Spendenlauf im September 2022 erlaufenen Geldbeträge zwei Organisationen aus, an welche die Spenden übergeben werden sollen.

Da der Schülerschaft des FLG der Natur- und Artenschutz ein wichtiges Anliegen ist, gehen somit ca. 4000 Euro an den WWF (World Wildlife Fond).

Herr Dr. Bernhard Bauske, Projektkoordinator Meeresmüll, kam zur Überreichung der Spendenurkunde zu den Schülersprecher*innen Mailin Kindel und Oscar Voeth.



Foto: J. Keck

Sowohl Schulleiter Jürgen Stolle als auch die Verbindungslehrkräfte Jessica Johannes und Johannes Faulhaber freuten sich über den Besuch und die persönliche Übergabe.

Verleihung von Urkunden und Preisen des Landtags durch Frau Gericke

Schüler*innen der Kursstufen 1 und 2 haben beim Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung Aufsätze eingereicht, in denen sie sich mit verschiedenen aktuellen politischen Themen auf wissenschaftliche Art und Weise beschäftigt haben.

Die Themen weisen eine große Bandbreite auf und reichen von der NATO über Cybersicherheit bis zum Gendern.

Um Jonas Nothhelfer, Alicia Ströhmann und Eylem Bicen ihre Anerkennung auszusprechen, besuchte die Landtagsabgeordnete Frau Silke Gericke am 11.5.2023 das FLG zur Überreichung der Preise und Urkunden des Landtags.



Foto: J. Keck

Sie freute sich über die tiefgehende Auseinandersetzung der Schüler*innen mit dem Bereich der Politik und über das Interesse für unsere Gesellschaft.

Wir gratulieren den Preisträger*innen ganz herzlich.

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



Frühlingskonzert des Helene-Lange-Gymnasiums

Am Dienstag, den 09. Mai fand das diesjährige Frühlingskonzert in der Halle des HLG statt, bei dem die Chöre der Schule, die Ensemble- und die Blechbläser-AG sowie einzelne Instrumentalsolisten einen bunten Reigen musikalischer Darbietungen boten.

Den ersten Teil des Abends bestritten zunächst einige Schülerinnen und Schüler aus den Instrumentalklassen von Frau Liebler, Frau Kunz und Herrn Mornhinweg, deren Repertoire von bekannten Chopin-Stücken bis hin zur Jazzkomposition „All Blues“ von Miles Davis reichte.

Im Anschluss widmete sich der ELFEN-Chor (Eltern-Lehrer-Freunde-Ehemalige) unter Leitung von Klaus Müller einigen Songs der Beatles und brachte neben dem All-time-Klassiker „Yesterday“ auch die Lieder „Blackbird“ und „Eleanor Rigby“ aus dem „White Album“ sowie die Hits „Ticket to ride“ aus dem Film „Help“ und „Here, there and everywhere“ von der LP „Revolver“ zu Gehör.



Der Elfen-Chor

Das mitsingende und -sumrende Publikum dankte den 27 Sängern und Sängern, die vom CONSORT Markgröningen musikalisch unterstützt wurden, mit viel Applaus.

Tricolore – Nach der Pause verlagerte sich das Programm musikalisch nach Frankreich, worauf bereits die Beleuchtung in der Halle verwies. Der gemeinsame Auftritt von Ensemble-AG, Blechbläser-AG und Schulchor begann mit einer Jazzversion der „Marseillaise“ und endete mit dem Chanson „La Mer“ des französischen Chansonniers Charles Trenet. Bereichert wurde der Ausflug ins französischsprachige Nachbarland durch den „Rève à la fenêtre“, Traum am Fenster, des zeitgenössischen französischen Komponisten André Ducret sowie den von Joseph Cosma geschriebenen Chanson „Les feuilles mortes“, dessen englische Version „Autumn Leaves“ zum Nummer-1-Hit und Jazzstandard avancierte. Auf den Spuren Édith Piafs wandelten Chor und Instrumentalensembles bei ihrer Interpretation des weltbekannten Lieds „La vie en rose“, das die grazile französische Sängerin zum Weltstar machte und Jonas Knappe (Kl. 10b) als Solist Gelegenheit gab, seine gesanglichen Fähigkeiten unter Beweis zu geben.



Der Schulchor

Fotos: Donabauer

Der bunte musikalische Abend mündete in eine gemeinsame Zugabe aller Beteiligten mit dem Song „Rhythm of Life“ aus dem Musical „Sweet Charity“, mit dem diese das begeisterte Publikum beschwingt in die (leider nicht ganz so) laue Frühlingsnacht entließ. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen wunderbaren musikalischen Abend, ganz besonders an Corinna Liebler, Gerhard Mornhinweg und Klaus Müller für die Leitung und an Gerhard Möller für seine Arbeit als Korrepetitor und Stimmbildner.

Vera Rackebrandt

Winzersekt an einem uralten Wengerterhaus machen wir uns auf den Weg durch die einzigartige Weinberglandschaft am Hohenasperg. Oben an der Schubartstube angekommen genießen Sie bei einer feinen Weinverkostung Asperger Weine und schwäbische Köstlichkeiten aus lokaler Erzeugung – begleitet von grandiosen Ausblicken zum Sonnenuntergang. Zurück am Wengerthäuschen lassen wir die Tour mit einem besonders edlen Tröpfchen ausklingen. Informatives zur 1200-jährigen Weinbaugeschichte am Hohenasperg, Wissenswertes zu den jahreszeitlichen Arbeiten im Wengerter, der Sektherstellung, dem Asperg als Zeugenberg der regionalen Erdgeschichte und unterhaltsame Anekdoten gestalten den Wein Walk spannend und kurzweilig.

Tourlänge: ca. 3 km, ca. 2,5 bis 3 Std. Achtung: Wir steigen steile Staffeln! Nicht barrierefrei.

Kursnummer: 23A196103

Termin: 16.06.2023, 17:30 – 20:30 Uhr

Dozentin: Daisy Knisel

Gebühr: 42,- Euro

Treffpunkt: Asperg, Panoramastraße 12

Drucken - Falten - Binden - Buch

Von jung bis alt, seitenweise, kreativ. Papier in unterschiedlichen Formaten bemalt, bedruckt, beschrieben wird gefaltet, gebunden und auf verschiedene Arten zum Heft oder kleinen Buch verwandelt. Die einfachen Techniken haben Suchtpotential, deswegen gibt es ein kleines Skript zum Weiterarbeiten. Kinder (ab 9 Jahren) und Erwachsene sind hier gleichermaßen willkommen und können sich gegenseitig inspirieren. Alle benötigten Materialien gibt es im Atelier (gegen Spende).

Kursnummer: 23A249503

Beginn 17.06.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Dozentin: Christine Fluhrer

Gebühr: 21,-

Ort: Atelier Fluhrer, Entenäcker 41

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de

Schiller-Volkshochschule



Interessante Kurse und Vorträge mit freien Plätzen

Wertstoffhof Lehenfeld Plus

Der Wertstoffhof Lehenfeld Plus wurde 2021 eröffnet und ist mit 3000 Quadratmetern der größte Wertstoffhof im Landkreis Ludwigsburg. Durchdacht ist das Einbahnstraßensystem, damit sich die Wege der Anlieferer nicht kreuzen sowie eine Rampe für das komfortable Entladen ohne Treppen. Das „Plus“ im Namen steht für ein erweitertes Annahmespektrum: Abfälle aus der Renovierung wie Teppichböden, Kunststoffrollen, Türen, Parkett oder haushaltübliche Mengen an Bauschutt dürfen in Ergänzung zu den üblichen Wertstoffkategorien abgegeben werden.

Blicken Sie mit der AVL hinter die Kulissen eines Wertstoffhofs und erfahren Sie, welche Wertstoffe in welchem Container landen und warum.

Kursnummer: 23A173603

Termin: 15.06.2023, 09:00 – 11:00 Uhr

Dozentin: Petra Weckert

Gebühr: 6,- Euro

Ort: Wertstoffhof Lehenfeld Plus, Lehenfeld 20

After Work Wine Walk

Sundowner am Asperger Hausberg

Kommen Sie mit auf einen abwechslungs- und erlebnisreichen Spaziergang am Hausberg der schwäbischen Intelligenz. Nach einem